

AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

Auf das Erscheinungsdatum wird im aktuellen Amtsblatt hingewiesen.

16. Jahrgang

Ausgabe Nr. 12

Bestensee, den 17.12.08

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* BERICHTIGUNG zur Kurzniederschrift der konstituierenden GV-Sitzung vom 16.10.2008	Seite 1
* öffentliche Auslegung des Entwurfs des B-Plans „Waldweg/Uferpromenade/Hausenbergbrücke“	Seite 2

Amtlicher Teil

BERICHTIGUNG zur Kurzniederschrift der konstituierenden GV-Sitzung vom 16.10.2008

Leider ist uns in der Niederschrift zur o.g. GV-Sitzung in Bezug auf das Wahlergebnis ein Fehler unterlaufen, den wir hiermit berichtigen möchten und bitten um Entschuldigung.

2. Wahl des Vorstandes der Gemeindevertretung

2.1. Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Wahlvorschlag der UBBP - Ingrid Teltow
als Vorsitzende der GV

Wahlergebnis: 15 Ja-Stimmen
4 Stimmenthaltungen

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

BEKANNTMACHUNG

gemäß § 16 der Hauptsatzung der Gemeinde Bestensee

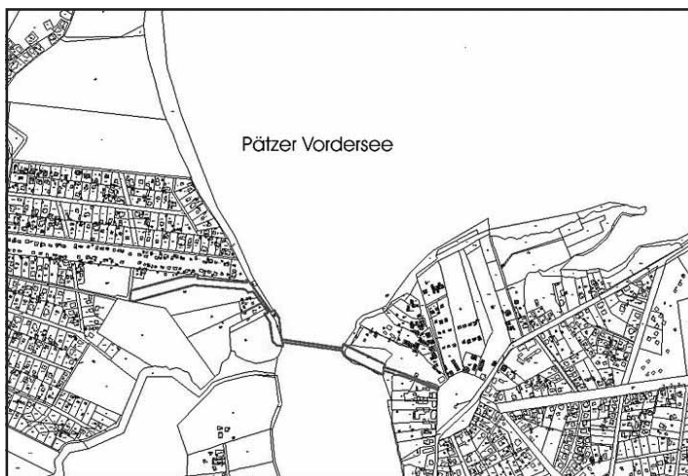
**Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durch
öffentliche Auslegung des Entwurfs des B-Plans
„Waldweg/Uferpromenade/Hausenbergbrücke“,
Gemarkung Bestensee und Pätz**

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung am 26.06.2008 die planerische Abwägung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung und frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange gebilligt und den Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom Juni 2008 zur erneuten Offenlage bestimmt. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegt der Entwurf des B-Planes „Waldweg / Uferpromenade/Hausenbergbrücke“, bestehend aus Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht zu Jedermanns Einsicht

vom 12. Januar 2009 bis einschließlich 13. Februar 2009

im Gemeindeamt Bestensee / Bürgerbüro, Eichhornstraße 4-5 während der folgenden Dienststunden öffentlich aus:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr.



Während der Offenlegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können und dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es liegen umweltbezogene Stellungnahmen des Landkreises, des Landesumweltamtes und der unteren Forstbehörde vor.

i. A. Thomas Herde

Sb Bauamt , 02.12.2008

Ende des amtlichen Teils

**Nach Korrektur
zum Druck
freigegeben!**

Datum

Stempel

Unterschrift

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung

- * Rathaus - Gemeinde Bestensee Seite 3
- * Grußwort zum Jahreswechsel Seite 6
- * Das Gemeindeamt gratuliert ... Seite 7
- * Mensa kann gemietet werden Seite 7
- * Bestensee im Internet Seite 7
- * Das Hauptamt informiert: Seite 15
- * öffentl. Sitzungstermine der GV und Ausschüsse 2009 Seite 15
- * Bauabgangsstatistik 2008 Seite 15
- * Bestenseer Veranstaltungskalender 2008 Seite 19

Lokalnachrichten

- * Zollstockbörse im Hagebaumarkt Seite 3
- * Jahresrückblick 2008 Seite 4

- * Kinderdorf: Oma-Opa-Tag im Kinderdorf Seite 8
- * Viele kleine Künstler Seite 9
- * Schon wieder ist ein Jahr vorbei Seite 10
- * Laternenumzug am Martinstag Seite 10
- * Kranzniederlegung zum Volkstrauertag Seite 11
- * Gottesdienste Seite 11
- * 2. Schulsportmeisterschaft Soundkarate... Seite 12
- * Winterwetteraufzeichnungen unserer Heimat ... Seite 13
- * Wildauer Volleyball-Mannschaft wurde mit Bestenseer Sportler inoffizieller Vize-Weltmeister in USA Seite 16
- * Seniorenbeirat informiert Seite 18
- * Zu Besuch bei polnischen Freunden Seite 18
- * Gedenken zum Totensonntag Seite 23
- * Das Rote Kreuz dankt Seite 23

Zollstockbörse im Hagebaumarkt

Bei der Zollstockbörse im Hagebaumarkt am Samstag, dem 22.11.08 wurde die Nr. 001 des 5. Bestensee-Zollstockes an Mirko Lenkewitz überreicht, der diesen für 65,00 Euro ersteigert hatte. Weiterhin wurde eine Sammleredition mit allen 5 Bestensee-Zollstöcken für 70,00 Euro an Herrn

Armin Braun verkauft. Der Erlös aus beidem in Höhe von 135,00 Euro wurde gleich vor Ort an Herr Dr. Karsch von der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am Achenbach-Krankenhaus in Königs Wusterhausen für die Errichtung des Spielplatzes übergeben.



Foto: (v.l.n.r.) Herr Lenkewitz, Herr Dr. Karsch, Herr Tessel, Herr Quasdorf, Herr Wenk



Neuer Zollstock für Liebhaber !

Bestensee hat sich auch in diesem Jahr mit dem nunmehr 5. Bestensee-Zollstock an der Zollstockbörse im Hagebaumarkt beteiligt. Diese Auflage ist wieder mit 300 Stück limitiert.

Ab sofort können Sie eines der gefragten Exemplare im Bürgerbüro des Rathauses zum Stückpreis von 5,00 € erwerben.

Hauptamt



Rathaus - Gemeinde Bestensee

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

Termine nach vorheriger Vereinbarung

sind an folgenden Tagen möglich:

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr

Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

FISCH + FEINKOSTWAREN

KUNZE Gitta Kunze
15741 Bestensee, Hauptstr. 3
mob. 0173 - 92 93 516



Fischverkauf zu Weihnachten und Silvester

auf dem Parkplatz des PLUS-Marktes wie folgt:

Montag, den 22.12.08 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Montag, den 29.12.08 von 9.00 bis 18.00 Uhr

Bestellungen unter 0173 - 92 93 516.

Fröhliche
Weihnachten



und ein glückliches,
harmonisches
neues Jahr
wünscht Ihnen

Friseur Uta Römer



Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: (033763) 66582

Jahresrückblick 2008

Dieses Jahr zählt nur noch wenige Tage. Wo ist nur die Zeit geblieben? Das Jahr 2008 war aufregend, abwechslungs- und ereignisreich, aber auch anstrengend. Dennoch blicken wir stolz auf die vielen schönen Veranstaltungen dieses Jahres zurück. Es hat Freude gemacht gemeinsam mit Ihnen diese Höhepunkte zu schaffen.

Januar 2008

Am 04. Januar lud der Bürgermeister zum traditionellen **Neujahrsempfang** ein. Dabei gab es unter anderem einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2007. Mit einer Fotoshow wurden den Gästen die vielen schönen Veranstaltungen und Eindrücke rund um die 700-Jahr Feier nochmals in Erinnerung gebracht. Bei der **Internationalen Grünen Woche** präsentierte sich Bestensee am 22.01.08 mit einem über 2stündigen Programm.

Februar 2008

Viele Bestenseer wissen nicht, dass **Heinrich Mauersberger**, der Erfinder der Technik zur Herstellung des Malimo-Stoffes, mehrere Jahre in Bestensee lebte. Anlässlich seines 26. Todestages wurde in der Galerie im Amt eine **Ausstellung** über sein Leben und Wirken organisiert. Seine Witwe Lisa Mauersberger konnte dabei die eine oder andere Anekdote zu Besten geben. Bei der Ausstellungseröffnung am 16.02.08 übergab Frau Mauersberger der Gemeinde die noch verbliebenen Dokumente, Unterlagen und Materialien ihres verstorbenen Ehemannes.



Zum **Zempnern** hatte der Heimatverein Pätz e. V. am 09. Februar aufgerufen. Eine bunt kostümierte und lustige Schar machte sich auf, um den Winter zu vertreiben.

März 2008

Am 14. dieses Monats fand eine **Oldieparty** in der Landkost-Arena statt. Beim **5. Bestenseer Ostermarkt**, einen Tag später, konnten sich die Besucher mit Eiern zum Osterfest eindecken, leckere Eierlikörbowle probieren oder die eine oder andere Kleinigkeit fürs Osternest kaufen.

1

Der **1. Landkost-Pokal des Boxerclub Bestensee e.V.** wurde am 16. März ausgetragen.

Die regionalen Boxer trafen im Ring auf Gegner aus Senftenberg, Cottbus, Berlin und Eberswalde.

Trotz des recht kalten Wetters kamen viele zum traditionellen **Osterfeuer in Bestensee** am 20. März, denn bekannterweise lässt es sich dort gut wärmen. Aber nicht nur deshalb, die meisten kommen, um die Geselligkeit rund um das Feuer zu genießen.

Zwei Tage später am Ostersonntag, dem 22.03. fand das **Osterfeuer im Ortsteil Pätz** statt.



Am 29. März gab die **Bluesband „Engerling“** ein Konzert in Bestensee. Bereits zum 13. Mal waren sie bei uns zu Gast.

April 2008

Alle Wanderfreunde waren zur **Frühlingswanderung** am 27. April eingeladen, die vom Heimat- und Kulturverein organisiert wurde. Mit dabei war der bewährte Wanderführer Harry Schäffer. Diesmal ging es Richtung Zeesener See.

Mai 2008

Am 01.05. gastierte das **Luftfahrtblasorchester** im Festzelt am Sutschketal.

Um Ortsgeschehen und Bewegung ging es beim **Frühlingsmarsch** des Feuerwehrverein im Ortsteil Pätz. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit auf einer ausgewählten Strecke durch den Ortsteil die Veränderungen zu bestaunen und dabei spannende Aufgaben zu lösen.

Am Pfingstsonntag, dem 11. Mai waren alle recht herzlich zum **Pfingstkonzert** ins Festzelt am Sutschketal eingeladen.

Auf die Skater fertig los! Das **10. Skater Event** am 18. Mai lockte auch in diesem Jahr wieder viele Sportsfreunde und Schaulustige an. 85 Skater gingen an den Start, damit wurde ein Teilnehmerrekord verzeichnet.

Ein ganz neues Angebot war die **Haus-Hof-Freizeit-Messe** in Bestensee am 24. Mai. Hier präsentierten sich die ortsansässigen Handwerker und Händler. Da gab es auch die eine oder andere Neuheit aus der Baubranche zu bestaunen.

Am 25.05 waren die Fahrradfahrer gefragt. Eine 30 km lange **Seen-Berge-Radtour** durch Bestensee sollte zeigen, dass unser Ort tatsächlich „Berge“ vorzuweisen hat.



MERRY CHRISTMAS - BUON NATALE - FROHE WEIHNACHTEN - FELIZ NAVIDAD - JOYEUX NOËL

Allen Patienten und Kunden danken wir herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen besinnliche, schöne Weihnachtsfesttage und ein glückliches neues Jahr.

Trowitzsch
Praxis für Physiotherapie
Königs Wusterhausener Str. 8 • 15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 21 89 97 • Fax: 03 37 63 / 21 89 59

Juni 2008

Am 01. Juni wurde in Bestensee das **1. Mehrgenerationenhaus** des Landkreises eröffnet.

Im Haus des Arbeitslosenverbandes Brandenburg in der Waldstraße sollen sich hier alle Generationen treffen, einander helfen und voneinander profitieren können.

Eine Woche später fand der **2. Kreativmarkt** auf dem Bahnhofsvorplatz statt. Künstler und Handwerker wie z. Bsp. Glasbläser, Kupferschmied, Holzschnitzer, Töpfer, Zinngießer und Korbmacher demonstrierten ihre Techniken. Zur Brandenburger Landpartie öffnete Landkost-Ei am 14.06.08 die Tür. Besucher konnten den sich davon überzeugen, wie ein frisch gelegtes Ei bis in die Verpackung kommt und viele mehr.

Anlässlich des **85-jährigen Bestehens des Männergesangvereins** fand



am 15.06.08 ein Konzert im Festzelt am Sutschketal statt. Als Stargast konnte Dagmar Frederic begrüßt werden.

Beim **Seenlauf** am 22. Juni gingen 149 Läufer und 7 Walker an den Start. Immer wieder beliebt ist die 16-km-Strecke rum um den Pätzer Vorder- und Hintersee.

Ein weiteres Highlight in diesem Monat war das Halb-Open-Air **Konzert der Gruppe Karat** am 28.06. auf der Festwiese und im Festzelt am Sutschketal.

Juli 2008

Vom 4. - 6. Juli gastierte erstmalig die Gilde der **Marktschreier in Bestensee**. Auf dem Bahnhofsvorplatz wurden auf alte und traditionelle Art Waren angeboten. Leider war ein Marktbesuch nur mit Regenschirm und wasserfesten Schuhen möglich.

Bei heißen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein fand am 26. Juli das traditionelle **Sommerfest im Ortsteil Pätz** statt. Bei einem abwechslungsreichen Programm wurde bis in die Nacht gefeiert. Vom 28.07 - 01.08.08 feierte das **Einkaufszentrum** an der Motzener Straße mit seinen Kunden das **10jährige Jubiläum**.

August 2008

Am Wochenende vom 1. - 3. August fand das **Bestenseer Dorffest** statt. Von Freitagabend bis Sonntag wurde ein breites Programm mit verschiedenen Vorführungen, Wettkämpfen und Musik geboten. Höhepunkt war das beeindruckende Lichter- und Farbenspiel der Lasershow. Parallel feierten die Schützen am 02. August ihr **Schützenfest**.



Für die Verbundenheit
im alten Jahr
danken wir sehr herzlich.

Wir wünschen
unserer Kundschaft,
sowie Freunden
und Bekannten,
gesegnete und friedvolle

Weihnachten
und alles Gute
im neuen Jahr

MATTHIAS HÖPPE
MALER &
LACKIERERMEISTER

Rathenastr. 07
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 23 20

Olaf Voigt
Fußbodenverlegung

Schillerstraße 25a
15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 / 6 52 59

Zum **Knoblauchfest** am 23.08. luden die Bäckerei Wahl und das Restaurant „Am Sutschketal“ ein. Auf dem Bahnhofsvorplatz gab es alles rund um die gesunde Knolle. Von Knoblauchzopf bis zum Knoblauchschnaps war alles zu haben.

Eine Faszination aus Wasser, Licht und Musik gab es am 23. August im Ortsteil Pätz am Strand zu bestaunen.

Das traditionellen **Kinderfest in Pätz** und das **Konzert des Eberwalder Orchesters** am 30.08 gehörten ebenfalls zu den beliebten Veranstaltungen im Monat August.

September 2008

Carola Thiele aus Bestensee eröffnete am 11. September ihre **Ausstellung** in der Galerie im Amt. Unter dem Motto „Kunst ist wie ein Traum, den man vor langer Zeit geträumt hat“ präsentierte sie Malerei auf hohem Niveau.

Die Steigerwälder sorgten am 13.9. beim **Oktoberfest** für zünftige Stimmung.

*Schöne
Festtage*

und ein gesundes,
erfolgreiches und
friedvolles neues Jahr
wünschen wir unseren
Patienten, Freunden und
Bekanntem.

Physiotherapie
Sonnenberg & Rochow GbR

Franz-Mehring-Str. 13 • 15741 Bestensee • Tel.: (03 37 63) 6 65 77



Beim **öffentlichen Kinderfest** im Kinderdorf am 20.09. ging es in diesem Jahr tierisch zu.

Ab selben Abend trat **Larry Schuba und Western Union** in der Landkost-Arena auf.

Auch eine **Herbstwanderung** stand noch auf dem Programm. Am 21. September ging es um den Pätzer Vordersee - bloß wie? - Das sollte zur Überraschung werden. An der Stelle, wo früher eine Fähre übersetzte, wurden an diesem Tag die Wanderer mit Kähnen des Anglervereins hinübergerudert.

Oktober 2008

Am 03.10.08 wurde bei einer **Festveranstaltung der Tag der Deutschen Einheit** würdig begangen. Wie auch schon in den vergangenen Jahren nutzte der Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf diesen Tag, um verdiente Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen.

Black/Rosie - The female Tribute to AC/DC - 5 Rockladies aus Norddeutschlandland heizten den Hartrockfans bei einem Konzert am 11. Oktober so richtig ein.

Das **Herbstfeuer in Pätz** rundete den Monat Oktober ab.

November 2008

Für die Freunde des Jazz gab es am 01.11.08 ein **Jazzfestival** mit der Papa Binnes Jazz Band, der East Star Band und den Dixie Swing Brassers.

Gleich eine Woche später fand das **Benefizkonzert des Stabsmusikkorps** der Bundeswehr statt. Wie schön ist es, wenn Licht in die triste Novemberzeit gebracht wird. Mit einem **Laternenumzug zum St. Martinstag** am 11.11.08 leuchtete es ordentlich auf dem Weg vom Kinderdorf zum Seniorenzentrum in die Hauptstraße. Kreativ ging es am 15.11.08 beim traditionellen **Workshop des Bestenseer Vereins für Kreative Freizeitgestaltung** zu.

Auch bei der diesjährigen **Zollstock-Börse** beteiligte sich Bestensee mit dem bereits 5. Bestensee-Zollstock. Die Nr. 001 ging an den Meistbietenden Mirko Lenkewitz, er ersteigerte das begehrte Sammlerstück für 65,00 Euro. Der Erlös ging an Herrn Dr. Torsten Karsch, Chefarzt der Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am Achenbach-Krankenhaus in Königs Wusterhausen, für die Errichtung des Spielplatzes.

Mit dem Stollenfest am 29.11. stimmte die Bäckerei Wahl auf den 1. Advent ein. In der Backstube konnte man beim Stollenbacken zusehen und vor der Bäckerei gab es einen kleinen Weihnachtsmarkt.

Dezember 2008

Am 6.12. fand ein **Weihnachtskonzert mit City und Dirk Michaelis** in der Landkost-Arena statt. Zur **Kinderweihnacht** am 07.12. bei der es um die Fortsetzung des Märchens mit der Schneekönigin ging waren alle Kinder an den Dorfteich eingeladen. Viele Kinder lauschten dem Märchenerzähler und verfolgten gespannt die Geschichte vom Knecht Ruprecht und den bösen „Bestwanern“.

Traditionell ging es am 3. Advent beim Bestenseer **Weihnachtsmarkt** zu, der auch in diesem Jahr viel zu bieten hatte. Handwerkliche Stände, Stände mit tollen Geschenkideen, leckerer Glühwein, Weihnachtsmusik vom Posaunenchor u. v. m. sorgten für schöne Weihnachtsstimmung. Am Stand der Gemeinde konnte wieder eine neue Auflage des **Bestensee-Kalenders** erworben werden.

Auch zum Ende dieses Jahres möchten wir es nicht versäumen, uns bei all denen zu bedanken, die uns bei den vielen Veranstaltungen unter-

stützt haben.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass unser Rückblick keine vollständige Aufzählung aller stattgefundenen Veranstaltungen ist. Wir haben uns bemüht vieles zu erwähnen, sollte es aber sein, dass man irgendetwas vermisst, dann ist es nicht unsere Absicht gewesen und wir bitten es zu entschuldigen.

Das alte Jahr geht und ein neues kommt. Die Weichen für 2009 sind gestellt. Auch im nächsten Jahr halten wir für Sie viele Überraschungen bereit. Einen ersten Einblick erhalten Sie bereits im abgedruckten Veranstaltungskalender für 2009.

Doch jetzt ist erst einmal Zeit innezuhalten, Luft zu holen und dem Trubel den Rücken zu kehren.

Wir wünschen Ihnen liebe Bestenseerinnen und Bestenseer, liebe Leserinnen und Leser eine besinnliche und entspannende Weihnachtszeit. Rutschen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie uns weiterhin treu.

Ihr Hauptamt



Das Gemeindeamt gratuliert in Januar

Herrn Günter Schneider
 Frau Margarethe Freydank
 Frau Rosa Hauff
 Frau Hanna Schneider
 Frau Elsbeth Lembitz
 Frau Emmi Adamek
 Herrn Rudi Seifert
 Herrn Günter Apel
 Herrn Burkhard Garske
 Frau Ruth Rahn
 Herrn Emanuel Hahn
 Frau Käthe Krüger
 Frau Charlotte Zabel
 Herrn Günter Loth
 Herrn Walter Hübner
 Frau Gerda Müller
 Herrn Wolfgang Röttig
 Herrn Fritz Winkler
 Frau Vera Michaelis
 Frau Ruth Gabel
 Herrn Kurt Holz
 Frau Helga Lehmann
 Frau Ursula Ruch
 Frau Ingrid Grudnick
 Frau Gerda Rust
 Frau Käthe Gloeck
 Frau Marianne Leonhardt
 Frau Helga Meyer
 Herrn Waldo Kieper
 Frau Eva Kobs
 Herrn Gerhard Palm
 Herrn Heinz Lembitz
 Frau Ingeburg Robitzsch
 Frau Gerda Dettke
 Frau Ernestine Posselt
 Herrn Waldemar Grimmenstein
 Herrn Heinz Steffens
 Herrn Alfred Kobs
 Herrn Heinz Pätzold
 Herrn Alfred Spahn
 Herrn Dr. Roland Vetter
 Herrn Herbert Holz

**Ortsteil Pätz**

Frau Gertrud Lehmann
 Frau Ursula Marschal
 Frau Anneliese Bergemann
 Frau Klara Grasmé



*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen*

zum 86. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 85. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 89. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 81. Geburtstag

zum 82. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag

- Anzeige -

- Anzeige -

*Ich heiße Astra - es geht um Geld.*

5% aufs Festgeld – klingt ja schon verlockend. Nach Steuern und drei Prozent Inflation hat man wenigstens 0% Rendite. Eine Mark war mal eine Mark – ein Meter ist aber immer noch ein Meter. Schwäbische Sparsamkeit im Umgang mit Sachwerten – Haus und Grund statt Papiergeld – bereits ab 50€ im Monat. Profitieren Sie von professionell ausgewählten Immobilien in Deutschland, Öl-Dollars\$\$ und Sicherheit mit physischem Gold. Dachfonds einmal anders ! An der Quelle ist das Wasser am besten. Die Wirtschaft ist die einzige Quelle des Gewinns – und der ist seit Jahrzehnten zweistellig, über alle Krisen hinweg. Verteilen Sie Ihr Engagement beim Marktführer für nichtbörsliche Beteiligungen auf Hunderte interessanter Unternehmen. Investieren Sie nicht bei der Bank – investieren Sie wie die Bank ! **Riester & Co.** – Vater Staat schenkt Ihnen ja nichts. Aber zurückholen sollten Sie sich schon was. Also nicht vergessen – noch in diesem Jahr Zulagen oder Steuervorteile sichern !

Finanzplatz Schweiz – das Land mit der härtesten Währung und der stabilsten Demokratie, Heimat des Geldes. Schweiz heißt auch: Vertrauen in ihre Bürger, lebendiges Bankgeheimnis und Vermögensverwaltung der ruhigen Hand für 35 Prozent des international fließenden Vermögens. Dreißig Jahre Geschäftsführungserfahrung des Institutes für Schweizer Finanzdienstleistungen bringen die Expertise Schweizer Privat- und Staatsbanken zu Ihnen ins Haus. Steuerfreie Investitionen - letztmalig 2008 - verwaltet wie die Stiftungen der US-Elite-Universitäten Yale, Harvard und Princeton. Ihr Schweizer Depot – legal, engagiert, sympathisch. Auch für Steuerberater und deren Mandanten außergewöhnlich attraktiv! **033769-208686 | 0163 - 616 5 616 | info@KayOrtmann.de | Mittenwalde**

**Mensa kann gemietet werden!**

Die Gemeinde Bestensee stellt die Mensa im Neubau der Grundschule (**Eingang von der Wielandstraße**) für private und öffentliche Veranstaltungen sowie für Vereinssitzungen zur Verfügung. Wer interessiert ist, kann nähere Informationen im Hauptamt des Gemeindeamtes Bestensee unter der Tel. Nr. 033763/998-42 oder 40 erhalten. **Hauptamt**



Unserer verehrten Kundschaft
 wünschen wir ein

frohes Weihnachtsfest
 und ein
 glückliches, neues Jahr

Copy Shop Günter Freydank

Zeesener Str. 7 (Marktcenter) • 15741 Bestensee

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist am

14.01.2009

😊😊😊 Neues aus dem Kinderdorf 😊😊😊

„Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“

Oma+Opa-Tag im Kinderdorf

Manchmal geht es bei uns wirklich zu wie im Hühnerstall. Alle sind ganz aufgeregt und emsig und laufen hin und her.

Das hatte den Grund, dass die selbst gebastelten Einladungen rechtzeitig per Post zu den Omas und Opas abgeschickt werden mussten.

Wenn unsere Hennen Heidi und Heike den Ton angaben, piepten wir Kücken aus voller Kehle zum

Beispiel das Lied: „Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad“.

Jeder kleine Kückenstar durfte dann vor der Kamera posieren und sich für die Ewigkeit auf einem Foto festhalten lassen. Dieses kam in einen eigenhändig verzierten Kartenbilderrahmen.

Den schenkten wir unseren Omas und Opas als Zeichen der Dankbarkeit, für die Nestwärme und die

vielen Leckerbissen, die sie stets für unsere süßen Schnäbel bereithalten.

Eigens für diesen geselligen Nachmittag haben wir dicke Raupen gebastelt und auf den Tischen plat-

sein und im nächsten Jahr laden wir Euch ganz bestimmt wieder ein!

Und denken wir so zurück, an den Tag im Oma-und-Opa-Glück, so fällt das Gedicht uns wieder ein:

„Du lächelst, wenn ich komme, sagst meine kleine Sonne.

Und nimmst mich in den Arm, dann wird uns beiden warm.“



Unser „Hühnerstall“ (mit Motorradfahrer!)



Aufführung zum Oma+Opa-Tag

ziert. Sie haben sich dort mit viel saftigem, selbstgebackenem Kuchen arrangiert.

Es war so schön, so soll es auch

So soll es immer bleiben!

Vielen Dank, dass Ihr da wart!

Eure Enkelkinder in der Gruppe 7 aus dem Kinderdorf Bestensee



Ein großes Dankeschön geht an Herrn Harald Schöttner (Metallhandwerk) für den Einbau einer neuen Toranlage.

Für Herrn Schöttner ist es eine Selbstverständlichkeit, Verantwortung für soziale Einrichtungen zu übernehmen.

Mit der Betreuung beider Enkelkinder ist Herr Schöttner sehr zufrieden. Deshalb ist die neue Toranlage auch ein Dankeschön an die zuständigen Erzieherinnen und das Kinderdorf.

Wir freuen uns darüber sehr!

Ilona Heiland

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir all unseren Mandanten

Dr. Niemann & Partner
Rechtsanwälte
Hauptstraße 46 • 15741 Bestensee

Viele kleine Künstler

Kurz vor dem 1. Advent trafen wir uns wieder einmal zum gemeinsamen Weihnachtsbasteln mit unseren Kleinen (fast schon Großen) sowie Karin und Jaqueline. Gespannt wie immer, erwarteten wir das kleine Programm, von denen uns schon die Omas und Opas berichteten. Bei Keksen, Kaffee und Tee waren wir Großen mit Sicherheit aufgeregter als die Kleinen. Und als dann plötzlich die Tür aufging und viele kleine Tiere den Raum betraten, wurde nach einem kurzen: „Ohhhhhhhh wie süß!“, alles schnell still.



Kein Programm mit einem Liedreportage erwartete uns, sondern ein kleines Theaterstück mit dem Titel: „Die eigensinnige Katze“. Jeder der kleinen Künstler fand schnell seinen Platz und lächelte verschmitzt zu uns herüber. Es war so niedlich, jeder einzeln liebevoll verkleidet und geschminkt! Und zum Glück war das Licht leicht gedämpft, dass keiner sehen konnte, dass der ein oder andere Grosse mit den „kleinen Seen“ in seinen Augen kämpfte. Nach dieser gelungenen Überraschung nahmen wir mit Stolz unsere Künstler in Empfang und bastelten mit Ihnen in geselliger Runde

Weihnachtsbaumanhänger und Apfelweihnachtsmänner!

Und übrigens das Programm mit all den einstudierten Liedern, auf das wir ja eigentlich gespannt waren... gaben unsere Künstler dann auch noch zum Besten.

Am Sonntag zum Advents-Shopping im A 10 Center, auf der Bühne mit dem Weihnachtsmann. Sie trällerten und trällerten ca. 30 Minuten lang und haben auch da wieder unser Herz verzaubert.

Ach Ihr lieben Erzieher!

Ihr wisst ja gar nicht wie dankbar wir Euch sind, für all Eure Liebe und Fürsorge, für Euer Verständnis und Eure 1000 Ideen. Immer wieder schafft Ihr es, unsere Kinder zu begeistern mit Liedern, Tanz und nun auch mit der „Schauspielerei“.

Liebe Karin, liebe Jaqueline!

Wir wünschen Euch wunderschöne Weihnachten mit recht viel Ruhe und Besinnlichkeit und vor allem Gesundheit und Frohsinn für 2009.

Im Namen aller Eltern Manuela Isemann

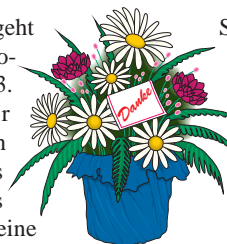
Frohe Festtage und ein glückliches, schönes neues Jahr

HEIZUNGS
Besten **TECHNIK**
see GmbH

Hauptstraße 28 Telefon: 03 37 69 / 9 84 -0
15741 Bestensee Telefax: 03 37 63 / 9 84 33

Kinderdorf sagt Danke

Ein großes Dankeschön geht an die Bäckerei-Konditorei Wahl GmbH. Zum 3. Stollenfest wurde der Riesenstollen zu Gunsten des Kinderdorfes Bestensee verkauft. Des Weiteren erhielten wir eine



Spende aus den Einnahmen des Benefizkonzertes. Vom Erlös werden wir unseren neuen Kling-Klang-Pavillon erweitern.
I. Heiland



Frohe Festtage und ein glückliches, gesundes neues Jahr

JEANS
GERLINDE'S
ECK

Hauptstr. 45 • 15741 Bestensee • Tel.: 03 37 63 / 617 07

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

Schon wieder ist ein Jahr vorbei....

Am 20.11.80 feierte die Gruppe 3 mit den Großeltern den Oma- und Opatag.

Wie in den Jahren zuvor haben die Kinder Einladungen für die Omis und Opas gebastelt. Die Großeltern und auch die Kinder fieberten den besagten Tag entgegen.

Es wurden kleine Geschenke für die Großeltern gebastelt. Die Kinder bastelten ihre eigenen Laternen für den Laternenumzug und ein kleines Programm mit Liedern, Tänzen und Gedichten wurde auch vorbereitet.

Als die Großeltern den Gruppenraum betraten glänzten ihre Augen. Die Kinder haben mit Line und Yvonn liebevoll die Tische gedeckt und die Muttis haben für den leckeren Kuchen gesorgt. Hierfür noch mal vielen Dank. Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen erfreuten sich die Großeltern an dem Programm. Anschließend überreichten die Kinder die kleinen Geschenke und konnten Oma und Opa so richtig knuddeln.

Jetzt sollten die gebastelten Laternen zum Einsatz kommen. Kurz vor 17.00 Uhr hörte es auf zu regnen, alle zogen sich an und wir gingen nach draußen. Pünktlich zum Laternenumzug traf

Herr Borchert mit einem Teil des Bestenseer Posaunenchores ein. Trotz des schlechten Wetters ließen wir uns die gute Laune nicht verderben. Bei dem Lied „Laterne, Laterne...“ zogen wir unsere Runden durchs Gelände. Hierfür noch mal ein großes Dankeschön an den Bestenseer Posaunenchor.



Die Großeltern, die Kinder und auch wir hatten sehr viel Spaß an diesem Nachmittag.

Wir möchten uns hiermit noch mal für die vielen Geschenke und das auffüllen der Gruppenkasse bedanken. Weihnachten fällt etwas üppi-ger aus.

*Die Kinder der Gruppe 3
Line und Yvonn*

Die Weihnacht kommt

*Die Weihnacht kommt im Sauseschritt,
die kleine Maus saust eilig mit,
ihr Mäuserich saust hinterdrein,
das muss eine fröhliche Weihnacht sein.
Im Zimmer steht ein Tannenbaum,
den Mäusen ist es wie im Traum.
Lebkuchen knabbern, welch ein Glück!
Die Mäuschen fressen sieben Stück.
Doch dir wünsch zur Weihnacht ich
viel mehr:*

*Einen Riesensack, von
Geschenken schwer,
keine Sorgen mehr, keinen
Kummer, kein Leid,
und eine echte Zeit der
Besinnlichkeit!*



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
Wünschen wir den Kinder, Eltern und Großeltern
Der Gruppe 3*

Line und Yvonn

Laternenumzug am Martinstag

Zum traditionellen Laternenumzug am Martinstag kamen am Nachmittag des 11.11.2008 wieder viele kleine und große Leute und liefen mit ihren Laternen vom Kinderdorf zum Seniorenzentrum Bestensee der Berliner Stadtmission, um die



Martinsgeschichte zu hören und sich bei Musik anschließend Martinswecken, Bratwurst vom Grill und Glühwein schmecken zu lassen.

Allen Mitwirkenden an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön!!

Ulrike Bertheau



**Wir von hier -
werben hier!**





Frohe
Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr

wünschen wir allen unseren Kunden und Bekannten

Meisterbetrieb
GRÜNER
BAUKLEMPNEREI
DACHDECKEREI

Am Glunzbusch 6
15741 Bestensee
Telefon: (03 37 63) 6 34 32
Telefax: (03 37 63) 6 22 56
Fu.-Tel.: (01 72) 3 93 16 60

Kranzniederlegung zum Volkstrauertag

Inzwischen ist es Tradition geworden, dass die Bestenseer CDU mit einer Kranzniederlegung am Totensonntag den Millionen Opfern beider Weltkriege gedenkt. Worte des Gedenkens hielten am 16.11. vor der Dorfkirche der CDU-Generalsekretär Brandenburgs Dieter Dombrowski und Pfarrer Wegmann.
CDU-Ortsverbandsvorsitzender Joachim Wiemann, Bürgermeister

Klaus-Dieter Quasdorf und Herr Dombrowski legten am Fuß des Denkmals der gefallenen Bestenseer (damals noch Groß Besten) im 1. Weltkrieg Kränze nieder. An dieser Stelle sollen einmal die Namen derjenigen Groß und Klein Bestener aufgeführt werden, die ihr Leben in einem der vielen Menschenleben verachtenden Kriege lassen mussten:



Fritz Bading, Wilhelm Bienossek, Franz Bläsing, Karl Bollerhoff;
Musketier Ernst Dreger, Arbeiter, 21 Jahre, led., Res. Inf. Reg. 48, 2. Komp., gest. 12.9.1915 in Russland durch Kopfschuss;
Paul Eckardt, 19 Jahre, gest. 25.1.1917 in Russland;
Franz Falke, Heinrich Fiand;
Gefr. Gustav Fischer, Schlosser, 23 Jahre, led., Inf. Reg. 154-2.K, gest. 1.10.1916 in Frankreich;
Willy Fischer, Alfred Göbel, Paul Göbel;
Musketier Gustav Grahl, Schlosser, 23 Jahre, led., Res. I. Reg. 206-1. K., gest. 22.10.1916 in Frankreich durch Granatschuss;
Hermann Henicke, 21 Jahre, gest. 22.8.1917 in Rumänien;
Hermann Köbsch, Paul Köntopp, Otto Kruse, Willy Krager,
Uffz. Otto Lehmann, Maurer, 28 Jahre, verh., 1 Kind, 1. Res. Inf. Reg. 7. Komp., gest. am 20.2.1915 in Prassnitz, Russland
Richard Lehmann, 23 Jahre, gest. 14.8.1915 in Frankreich;
Willy Lehmann, Paul Leon,
Hermann Lemke, 19 Jahre, gest. 4.4.1916 in Frankreich;
Pionier Karl Hermann Milis, Arbeiter, 23 Jahre, led., Pionier Komp. 282, gest. 17.10.1916 in den Karpaten, Ungarn;
Füselier Paul Mose, Arbeiter, 21 Jahre, led., Res. Inf. Reg. 35 10. Komp., gest. 23.11.1915 im Lazarett Kieken, Russland;
Füselier Alfred Müller, Arbeiter, 22 Jahre, led., Inf. Reg. 35 4. Komp., gest. 9.11.1915 in Frankreich durch Bauchschuss;
Max Nuffert, Emil Peschel, Wilhelm Reimann, Erich Reichmut;
Jäger Fritz Rösler, Gärtner, 21 Jahre, led., Gard. Jäg. Bat. 2. Komp., gest. 6.10.1914 durch Kopfschuss;
Hans Rösler, Fritz Schiebel;
Uffz. Bruno Scholz, Schlosser, 24 Jahre, led., Inf. Reg 189/ 2. Komp., gest. 23.10.1916 in Rumänien durch Kopfschuss;
Karl Schramm,
Franz Schulze, 20 Jahre, gest. 12.10.1918 in Frankreich;
Wehrmann Gottfried Schulze, Bauunternehmer, 38 Jahre, verh., 2 Kinder, Landw. I Reg. 24 2. Komp., gest. am 22.3.1915 im Lazarett Willenberg, Russland durch Kopfschuss;
Musketier Karl Schulze, Briefträger, 21 Jahre, led., Inf. Reg. 64/ 2. Komp., gest. 24.2.1916 in Verdun durch Granatschuss in Rücken;
Otto Schulze, 27 Jahre, gest. 9.4.1915 in Frankreich;
Musketier Richard Schulze, Barbier, 22 Jahre, led., I. Reg 64, 12. Kpg,

gest. 20.9.1914 in Frankreich;
Richard Seiter, Hellmut Stöpfer;
Otto Streichan, 19 Jahre, gest. 28.5.1918 in Frankreich;
Willy Teichmann, 29 Jahre, gest. 15.4.1919 in franz. Gefangenschaft;
Reservist Hermann Thom, Töpfer, 28 Jahre, verh., 2 Kinder, Landw. I. Reg. 34/ 8. Komp., gest. 5.1.1917 in Russland durch Verschüttung;
Erich Trainha, Albert Wöldecke, Max Ziehme;
Karl Zippler, 22 Jahre, gest. 7.2.1915 in Galizien.
Der Posaunenchor gab der Veranstaltung mit seinen Klängen einen würdigen Rahmen.
Wolfgang Purann



Gottesdienste Dezember 2008 / Januar 2009 der evangelischen Kirchengemeinde Bestensee-Pätz

Sonntag 21.12. 4. Advent

10:30 Bestensee, Kirche – Vorweihnachtliche Texte und Musik
14:30 Pätz – Vorweihnachtliche Texte und Musik
16:00 Töpchin - Musikalisches Krippenspiel

Mittwoch 24.12. Heilig Abend

14:00 Pätz - Christvesper
15:00 Bestensee, Kirche – Bläserweihnacht
17:00 Bestensee, Kirche – Christvesper

Donnerstag 25.12. 1. Feiertag

10:30 Bestensee, Kirche

Sonntag 28.12.

Kein Gottesdienst

Sonntag 31.12. Silvester

14:00 Pätz
17:00 Bestensee, Kirche

Montag 01.01. Neujahr

14:00 Mittenwalde, Probstei Yorkstr. 25 -Regionalgottesdienst

Sonntag 04.01.

10:30 Bestensee, Gemeindehaus

Sonntag 11.01.

10:30 Bestensee, Gemeindehaus

Sonntag 18.01.

10:30 Bestensee, Gemeindehaus
14:30 Pätz

Sonntag 25.01.

10:30 Bestensee, Gemeindehaus



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de



Mittenwalder
Bestattungshaus
Grunow

St. Moritz - Kirchstr. 1 • 15749 Mittenwalde
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 764 / 26 53 10 • 0170 / 77 24 945

SC Karate Bestensee e. V.

**2. Schulsportmeisterschaft Soundkarate des Landes Brandenburg,
am 29.11.2008 in Herzberg / Elster**



Am Samstag, den 29. November 2008, fanden die 2. Schulsportmeisterschaften im Soundkarate statt. Wie auch im vorigen Jahr wurden die Teilnehmer nach Herzberg in die Elsterlandhalle eingeladen. In diesem Jahr allerdings war die Beteiligung doppelt so groß. Es kamen Karatekas aus Eberswalde, Oranienburg und neben den Schulsportlern aus dem Elbe-Elster-Kreis natürlich auch die 11 Kämpfer des SC Karate Bestensee. Insgesamt waren 76 Sportler angetreten um ihr Bestes zu geben. Für viele unserer Jüngsten des SC Karate Bestensee war dies der erste Wettkampf. Entsprechend groß war die Aufregung.

In den Disziplinen Parcours, Kumite am Ball, Einzelwettbewerb Soundkarate und Soundkarate im Team wurde um die Medaillen ge-



kämpft. Auf Grund der vielen Teilnehmer in fast allen Altersgruppen war es für den SC Karate Bestensee nicht einfach gute Platzierungen zu erreichen. Angefeuert von den Eltern, den Großeltern, den Geschwistern und Betreuern, sowie auf Grund ihrer guten Leistungen, gelang es unseren Karatekas aufs Treppchen zu steigen.

So belegten in der Altersgruppe 5 & 6 Jahre Norina Heider in drei

Disziplinen den 1. Platz und Josef Krügel zweimal den 2. Platz. In der Altersgruppe 7 & 8 Jahre war Luise Krügel mit zwei 2. Plätzen und einem 1. Platz sehr erfolgreich. Mit zwei 3. Plätzen hatte Wadim Michaljow sowie Tobias Ullerich mit einem 1. Platz in der Altersgruppe 11 & 12 Jahre Bestensee würdig vertreten.

Wenn dieser Tag auch recht lang war, so hat es sich auf jeden Fall für den SC Karate Bestensee gelohnt, an diesem Wettkampf teil zu nehmen. Unsere Jüngsten hatten die Gelegenheit Wettkampf-

atmosphäre zu schnuppern. SC Karate Bestensee e. V.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis >Nachhilfe.de

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten wünschen wir ein Frohes Fest und ein glückliches neues Jahr. Mit diesen Wünschen verbinden wir unseren Dank für das im Laufe des vergangenen Jahres entgegengebrachte Vertrauen

seit 100 Jahren
NEUMANN
GAS Neumann
Ihr Partner für Erd & Flüssiggas
Hauptstraße 84
15741 Bestensee
Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10
Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11
www.Gas-Neumann.de

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr

Dipl.-Kfm. [FH] Thomas Rominger
IHR Steuerberater
VOR ORT

Pätzer Kiefernweg 13
15741 Bestensee, OT Pätz
Tel.: 033 7 63 - 60 5 17

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

wünscht Ihnen verbunden mit dem Dank für Ihre Treue im vergangenen Jahr, ein friedvolles Weihnachtsfest, und für das neue Jahr Zufriedenheit, Gesundheit und viel Glück!

Winterwetteraufzeichnungen unserer Heimat vor 300 Jahren

Unlängst entdeckte ich Berichte in den „Abhandlungen der Königlich Preussischen Academie der Wissenschaften zu Berlin“ aus dem Jahre 1781, die insbesondere die Wintertemperaturen in unserem Raum von 1679 bis 1740 wiedergeben.

Der erste Beitrag ist mit

„Dreißigjährige Beobachtung der Winterkälte aus den Tagebüchern des berühmten Samuel Reiher“ (1679-1709) überschrieben. Einleitend heißt es darin: „Die heftige

Die Kugel hatte im Durchmesser zwey Zoll (ca. 5 cm), und die Röhre war in 100 gleiche Grade, und jeder Grad in 4 Viertel abgetheilt. 0 zeigte die größte Kälte, und 100 die größte Wärme an (man kann die angeführten Grade ohngefähr als Grade des Fahrenheitschen Thermometers ansehen).

Die nachfolgenden Werte sind von Grad Fahrenheit in Grad Celsius bereits umgerechnet (0°F sind ca. -18 °C und 100 °F ca. 37 °C).

Im Winter des ersten Auf-

Einen kalten Januar gab es 1684. In diesem Monat schwankten die Temperaturen täglich um den Wert von -17 °C. Ein Jahr später fielen die Temperaturen sogar bis -18 °C. Die folgenden Jahre waren in den Wintermonaten mit Tiefsttemperaturen von -10 °C relativ „mild“.

1692 und 1693 war jeweils der Februar mit durchschnittlich -14°C wieder relativ kalt.

1695 und 1697 wurden im Januar auch durchschnittlich -14 °C erreicht.

Strengen Frost brachte der Januar und Februar 1709 mit Tiefsttemperaturen von -19 °C. Durchschnittlich waren es ca. -16 °C. Selbst in der 1. März-Hälfte stiegen die Temperaturen nicht über -12 °C und erst zum März-Ende wurden die Temperaturen mit ca. -6°C erträglicher.

Es wurde versucht, die Ursache dieser großen Kälte zu ergründen und welche Theorien dabei aufgestellt wurden, möchte ich Ihnen nicht vorenthalten: „Die Gelehrten sind in Ansehung der Ursache dieser ungewöhnlichen Kälte verschiedener Meinung. Einige wollen sie dem Saturn zuschreiben, dessen Wirkungen auf die Witterung groß seyn sollen, und der zu der Zeit im Zeichen des Krebses stand, und bald rückwärts zu den Zwillingen, bald vorwärts sich bewegte. Einige wollen auch eine Verstärkung der Kälte bemerkt haben, so oft der Mond dem Saturn näher gekommen sey. Allein solche Erscheinungen müssten von mehreren beobachtet seyn, wenn man sich auf sie verlassen sollte.“

Ein weiterer Artikel aus den o.g. Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie aus dem Jahre 1781 hatte den Titel „Beobachtungen der strengsten Kälte in Berlin von dem Anfange dieses Jahrhunderts bis 1740“ von August Grischow.

Ein großes Problem in diesem Artikel sind jedoch die uneinheitlichen

Temperaturangaben. In jener Zeit gab es zahlreiche Versuche, eine brauchbare Temperaturmessung auf die Beine zu stellen und viele Wissenschaftler „kochten ihr eigenes Stüppchen“. Celsius, Fahrenheit, Kelvin und Reaumur blieben schließlich übrig und werden noch heute verwendet. Eine brauchbare Umrechnung der nachfolgenden Temperaturen in Grad Celsius konnte ich bisher nicht ausfindig machen, aber vielleicht haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, eine Idee.

Hier einige Auszüge aus dem Artikel: „Im Jahre 1716 den 16ten und 17ten Januar fiel das Barnsdorfsche Thermometer bis auf 116 Grad der alten Fahrenheitschen Scale unter Null; dieß harmonirt mit dem 107ten Grade des alten Fahrenheitschen Thermometers unter Null. Diese strenge Kälte dauerte nur einen Tag. Der Frost tödtete Soldaten auf den Posten, Pferde und andere Thiere. Das Wasser unter der langen Brücke froh ganz zu, und die Kälte war daher stärker als 1740. Im Jahre 1729 dem 20sten und 21sten Januar bey Aufgang der Sonne fiel das größte Fahrenheitsche Thermometer bis 91 und 92 Grad



Der verschneite Dorfteich am 23.11.2008

Kälte des vorigen Winters (1709) gab Gelegenheit zur Bekanntmachung dieser Nachrichten. Reiher bediente sich eines gläsernen zugeschmolzenen Thermometers, das rothgefärbten Weingeist enthielt.

zeichnungsjahres 1679 fiel die Temperatur nicht unter -10 °C, am 23. Dezember 1680 morgens 6 Uhr waren es hingegen -16 °C und bis zum 7. Januar schwankten die Temperaturen um -12 °C.

392

43. Abhandlung.

August. Grischow Beobachtungen der strengsten Kälte in Berlin von dem Anfange dieses Jahrhunderts bis 1740.

Im Jahr 1709 den 10ten Januar Morgens um 8 Uhr fiel das Thermometer des Herrn Gottfried Kirch auf 5 Grad, den folgenden Tag wieder auf 5 Grad, und den darauf folgenden auf 5½ Grad. Von dieser strengsten Kälte wehete der Nordwind, und die Luft war ganz heiter. Der 5te Grad dieses Thermometers harmonirt nach der Tabelle ohngefähr mit dem 88sten Grade des größten Fahrenheitschen Thermometers unter Null.

Im Jahre 1716 den 16ten und 17ten Januar fiel das Barnsdorfsche Thermometer bis auf 116 Grad der alten Fahrenheitschen Scale unter Null; dieß harmonirt mit dem 107ten Grade des alten Fahrenheitschen Thermometers unter Null. Diese strenge Kälte dauerte nur einen Tag. Der Frost tödtete Soldaten auf den Posten, Pferde und andere Thiere. Das Wasser unter der langen Brücke froh ganz zu, und die Kälte war daher stärker als 1740.

Im Jahre 1729 dem 20sten und 21sten Januar bey Aufgang der Sonne fiel das größte Fahrenheitsche Thermometer bis 91 und 92 Grad unter Null. Die Luft war mit Dünsten angefüllt.

Im Jahre 1731 zwischen dem 24ten und 25ten Januar fiel eben dieses Thermometer nach sichern Nachrichten bis auf 100 Grad unter Null.

Im

Auszug aus den Abhandlungen der Königlich Preussischen Akademie

UpgradeShop24.de
Hardware Software Service

Allen großen und kleinen Computerfreunden wünschen wir ein erholsames, „virenfreies“ Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2009



**Zwischen den Feiertagen
von 10-18 Uhr geöffnet**



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr**
wünschen wir allen
unseren Kunden

Änderungsschneiderstube
Karin Zuset
15741 Pätz
Friedenstr. 6
Tel.: 033763 / 63874

unter Null. Die Luft war mit Dünsten angefüllt.“

1739/40 erlebten unsere Vorfahren einen Rekordwinter. Flache Seen wie der Klein Bestener See und der Todnitzsee waren fast bis zum Grund gefroren. Das belegen auch die Aufzeichnungen von August Grischow:

„Im Jahre 1740 den 10ten Januar

Morgens um 8 Uhr zeigte dieß Thermometer 93 Grad unter Null, Mittags 91 Grad, und des Nachts darauf 95 bis 96 Grad unter Null.

Den 11ten Januar des Morgens um 8 Uhr 92 bis 93 Grad unter Null. Den 8ten, 9ten und 10ten Januar wehete starker Wind aus NO und ONO, den 11ten Januar gelinder Wind aus ONO, O g. N und O, endlich den 12ten Januar noch gelinderer Wind aus O, O g. S, und nach und nach aus OSO.

Den 6ten Februar des Morgens um 7 Uhr stand das große Fahrenheitsche Thermometer auf 76 ½ Grad unter Null, des Abends um 10 Uhr auf 86 ½ Grad, um die Mitternacht auf 92 ½ bis 93 Grad.

Den 7ten Februar Morgens um 4 Uhr 96 Grad, Morgens um 7 Uhr 101 Grad, um 7 ½ Uhr 102 Grad, um 8 Uhr 97 Grad, um 9 Uhr 95 Grad, um 12 Uhr 79 Grad. Der Himmel war die ganze Nacht bis 7 ¼ Uhr des Morgens ziemlich heiter, und wurde des Morgens um 7 ½ Uhr von einem dicken sehr niedrigstehenden Nebel bedeckt.

Den 6ten Februar Abends um 8 Uhr wehete der Wind aus O und O g. N, drehete sich aber eine halbe Stunde nachher aus NO in SW. Den 8ten Februar stand der Zeiger bis Nachmittags um 3 Uhr in der Richtung aus OSO unbeweglich, und war vermuthlich angefroren.

Den 24sten Februar Morgens um 7 Uhr 92 Grad unter Null.

Den 25sten Februar Morgens um 7 Uhr 95 Grad. Der Himmel war an diesen beyden Tagen heiter, und nur der Horizont war mit Dünsten bedeckt.“

Einen Hinweis auf die Umrechnung zur Celsius-Temperatur liefert eine Angabe in diesem Artikel über die Temperatur in Uppsala, Schweden: „Upsal. Diese Stadt liegt über 100 Meilen (1 Meile waren damals ca. 7,5 km, d.A.) von Berlin gegen Norden. Der berühmte Herr Professor Celsius beobachtete hier die Temperatur. Den 5ten Februar nach dem verbesserten Stil war hier die Kälte am strengsten. Das Petersburger Thermometer zeigte 192 Grad, das Reaumurische 19 Grad unter dem Gefrierpunkte (nach Fahrenheit 120 Grad).“

Legt man die heute gültige Umrechnung Reaumur-Celsius zu Grunde, entsprechen der ungewöhnlichen Angabe von 120 °F = -19 °R = -23,75 °C. Daraus ergeben sich Anhaltswerte für die o.g. Temperaturen.

Erwähnen möchte ich noch eine

Geschichte, die in unserer Buch-Chronik steht und über die schon Harry Schäffer und Franz Blume berichtet haben: In der Nacht zum 26. Mai 1705 waren ein starker Schneefall und eine Winterkälte in Groß und Klein Besten und Umgebung. Die Schneemassen bedeckten Getreidefelder der Groß Bestener Bauern, besonders am Südhang des Mühlenberges. Einige Bauern zogen mit langen Seilen den Schnee von den Getreidehalmen und Ähren. Diese Bauern hatten im Juli und August keine Ernte, denn die Ähren waren taub - d.h. es fehlten die Körner. Andere Bauern, die den Schnee nicht entfernten, wurden mit einer guten Getreideernte belohnt.

Insgesamt kann man feststellen, dass die damaligen Wintertemperaturen wesentlich tiefer als die heutigen lagen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, nicht ganz so tiefe Temperaturen in diesem Winter, aber vielleicht mal wieder etwas Schnee zur Weihnachtszeit.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Ortschronist Wolfgang Purann



allen unseren kunden ein
schönes weihnachtsfest und
viel glück, gesundheit und
erfolg im neuen jahr

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
TEL.: 033763/63507 • FAX: 033763/20801 • FU: 0173/5767020
BAUMFÄLLARBEITEN & HAUSMEISTERSERVICE

MERRY CHRISTMAS!

und einen tollen Start in ein glückliches,
erfolgreiches und gesundes neues Jahr

ZABEL'S
Getränkebasar & Imbiss

Öffnungszeiten an den Feiertagen:

24.12.08: 07 - 18 Uhr / 25.12.08: 09 - 13 Uhr
26.12.08: 09 - 20 Uhr / 31.01.09: 07 - 18 Uhr
01.01.09: 10 - 20 Uhr / 05.01.09: 06.45 - 13 Uhr

15741 Bestensee • Dorfau 8 • Tel.:(03 37 63) 6 44 16



**Frohe
Weihnachten**



**Allen Kunden und Freunden unseres Hauses
ein schönes und friedvolles Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr.**

**NEU: Fahrradverleih
und -verkauf
Schneekettenverleih**

**A
T
K**
Auto
Teile
Kolbatz



Groß- und Einzelhandel
Hauptstraße 53
15741 Bestensee
Tel.: 033763 / 61512
Fax: 033763 / 63873

Frohe Festtage

und für das
neue Jahr
Gesundheit und Erfolg
wünscht Ihnen



www.kuttner.ch



AGENTUR Spreewaldstraße 3 • 15741 Bestensee
Tel.: 033 7 63 / 20 3 22 • Fax: 0 33 7 63 / 20 3 23
Funk: 0170-8143190 • eMail: agentur@kuttner.ch
Terminvereinbarungen nach Ihren Wünschen

B E K A N N T M A C H U N G

Werte Bürgerinnen und Bürger,
nachfolgend geben wir Ihnen die öffentlichen Sitzungstermine der Gemeindevertretung und der Ausschüsse
für das Jahr 2009 bekannt.

Hauptausschuss	Gemeinde- vertretung	Ortsbeirat Pätz	Gesundheits- u. Sozialausschuss	Finanzausschuss	Ausschuss Ordn. und Sicherheit	Bauausschuss
jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 17.30 Uhr	jeweils 19.30 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr	jeweils 19.00 Uhr
im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	im Gemeindesaal Eichhornstr. 4-5	Bürgermeisterbüro im OT Pätz, Hörningweg 2	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5	Gaststätte „Preußeneck“	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 – 5
20.01.2009	05.02.2009	05.02.2009	19.01.2009	-	13.01.2009	14.01.2009
03.03.2009	26.03.2009	26.03.2009	26.02.2009	23.02.2009	24.02.2009	25.02.2009
21.04.2009	07.05.2009	07.05.2009	16.04.2009	20.04.2009	14.04.2009	15.04.2009
02.06.2009	25.06.2009	25.06.2009	28.05.2009	25.05.2009	26.05.2009	27.05.2009
08.09.2009	24.09.2009	24.09.2009	03.09.2009	31.08.2009	01.09.2009	02.09.2009
13.10.2009	29.10.2009	29.10.2009	08.10.2009	05.10.2009	06.10.2009	07.10.2009
17.11.2009	10.12.2009	10.12.2009	12.11.2009	09.11.2009	10.11.2009	11.11.2009

Terminänderungen, sowie die Tagesordnungspunkte zu den ordentlichen Gemeindevertreter-sitzungen, Ausschusssitzungen und Sitzungen des Ortsbeirates werden jeweils in den aml. Aushängekästen Bestensee / Pätz bekannt gegeben.

Quasdorf
Bürgermeister

Teltow
Vorsitzende der Gemeindevertretung

AMT FÜR STATISTIK BERLIN-BRANDENBURG

Berlin, November 2008

Bauabgangsstatistik 2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,
- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Feuerzeuge mit Wappen	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
CD (Gesang+Trompete) vom Heimatverein Pätz e.V. „Oh mein Pätz, wie bist du schön“	Stück 10,00 €
Keram. Gedenktaler - 700 Jahre Bestensee	Stück 5,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer - Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung	Stück 5,00 €
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
in Ledereinfassung	Stück 39,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50€
A3	Stück 7,50€
CD mit Fotos vom 10. Skater-Event Video-DVD „Leuchtende Fontänen am Pätzer See“	Stück 7,00€
NEU: 5. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00€
NEU: Bestensee-Kalender 2009	Stück 7,00€

Angebot zur Werbeanbringung
in der Landkost - Arena

Ab Januar 2009 besteht die Möglichkeit in der Landkost - Arena Werbe - Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die Kosten dafür betragen 50.00 €im Monat. Interessenten melden sich bitte bei Herrn Quasdorf, Tel. 998-71.

Wildauer Volleyball-Mannschaft wurde mit Bestenseer Sportler inoffizieller Vize-Weltmeister in USA

Erinnern Sie sich noch an die Juni-Ausgabe, in der über den Bestenseer Sportfreund Hans Wagner berichtet wurde, als die Wildauer Volleyball-Mannschaft mit ihm deutscher Senioren-Meister wurde? Nun berichtete er mir von einem großartigen Erfolg, den die Mannschaft vor kurzem in den USA errang. Lesen Sie nachfolgend seinen Bericht, den der Ortschronist Ihnen nicht vorenthalten möchte:

„Die Volleyballmannschaft der Senioren des 1. VC Wildau, welche im April 2008 den Titel Deutscher Meister errang, folgte im Oktober einer Einladung zu den „World Senior Games“, einer inoffiziellen Weltmeisterschaft der Senioren, in die USA. Die Spiele fanden vom 15. bis 19. Oktober 2008 in St. George im Bundesstaat Utah statt. Wir Spieler waren alle heiß darauf, sich mit anderen Mannschaften auf internationalem Niveau zu messen. Dafür wurde in der Vorbereitung fleißig trainiert und wir gaben unser Bestes. Belohnt wurde dies mit dem Erreichen der Silbermedaille. Ein für uns unglaubliches und nicht vorhersehbares Ergebnis.

Im Anschluss an die Turniertage erlebten wir auf einer 14-tägigen Rundreise die schönsten Teile der westlichen USA. Stationen waren unter anderem Las Vegas und Santa Barbara. Wir liefen in Hollywood über den Walk of Fame. In San Francisco fuhren wir über die be-

rühmte Golden Gate Bridge und dann mit der Cable Car über die steilsten Hügel dieser Stadt. Während der Besuche der Nationalparks

Monument Valley, im „Tal des Todes“ und am atemberaubenden Grand Canyon.

Ihrem Namen aller Ehre machten

gab er uns wichtige Tipps, welche es uns leicht machten, sich in einer für uns anderen fremden Welt jederzeit zurechtzufinden.



Wildauer Vize-Weltmeister-Mannschaft mit Hans Wagner (4. v.l.)

entlang unserer Route, tauchten wir ein in phantastische Landschaften und erlebten unvergessliche Naturschauspiele. So machten wir unter anderem Station am Bryce Canyon, in den Canyonlands, am

die sogenannten Mammut Bäume im Yosemite Nationalpark und der Begriff Größe bekam für uns eine neue Bedeutung durch den Besuch des Hoover Staudamms. Eindrücke, welche wir alle nie vergessen werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle besonders bedanken bei Guido Riedel, Inhaber von TUI TRAVELStar RB Reisen in Bestensee, Eichwalde und Rangsdorf. Er unterstützte uns in der Vergangenheit als Sponsor und nun durch seine gesamte detaillierte Vorbereitung dieser Reise. Aus seinen persönlichen Erfahrungen heraus

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Gemeinde Wildau, in Person des Bürgermeisters Herrn Dr. Uwe Malich und dem 1. VC Wildau für die finanzielle und materielle Unterstützung.

Ebenfalls gilt unser Dank Herrn Scholz von der Fontane-Apotheke, der uns bestens ausrüstete, um fit zu bleiben.

Es spielten: Harald Winkelbauer, Dr. Karl Bache, Hans Wagner, Eckhard Heiden, Arndt Effler, Jürgen Reichow, Egon Bernhard und Lutz Peters.“

Hans-Jürgen Wagner



Auch wenn in der vorweihnachtlichen Zeit manchmal alles Kopf zu stehen scheint - wir wünschen Ihnen ein **besinnliches, ruhiges Weihnachtsfest** und für das neue Jahr nur das Beste.

Andreas Schmidt GmbH



Elektro - Heizung - Sanitär

Andreas Schmidt
Gräbendorfer Weg 1
15741 Bestensee/OT Pätz

info@ehl-schmidt.de
Tel. 03 37 63 - 6 20 92
Mobil 01 71 - 490 20 93

Auf diesem Wege möchte ich mich ganz herzlich bei all denen bedanken, die mir zu meinem

65. Geburtstag

gratuiert haben.

Meine Familie, Freunde und Bekannte, die vielen Vereine, die Firmen Gutzeit, Scherf und Pöschk haben mir diesen Tag unvergesslich gemacht.

Bestensee, im November



Peter Neumann

Pressemeldung

Eier der Firma Landkost-Ei - tierschutzgerecht produziert und richtig deklariert - Vorwürfe widerlegt

Die Vorwürfe zum Verstoß gegen Tierschutzbestimmungen und die Falschdeklaration von Eiern konnten widerlegt werden. Nachdem bereits Überwachungsbehörden keine Kritikpunkte gegenüber Landkost-Ei feststellen konnten, bescheinigen umfangreiche Untersuchungen unabhängiger

Kontrollinstitute, Qualitätsprüfer der Handelsketten sowie Amtstierärzte dem Betrieb die Einhaltung aller Vorschriften. Die Kunden von Landkost-Ei stehen zum Unternehmen und haben bereits ihre Orderaufträge für die Eierlieferungen zum Weihnachtsfest ausgelöst.

Ansprechpartner für die Medien:
Herr Dr. H. Pilz
Motzenerstraße 111
15741 Bestensee
Tel.: 033763-79 252
Fax: 033763 - 79 253
E-Mail: info@landkost-ei.de

Ein fröhliches
Weihnachtsfest
und viele gute Wünsche für
das neue Jahr, verbunden
mit dem Dank für Ihre Treue

übermitteln Ihnen

Die Teams vom
DURSTLÖSCHER
Waldstraße 1 · 15741 Bestensee

HP-SERVICE-
Getränke- & Lebensmittelmarkt
Dorfau 9, 15741 Bestensee, OT Pätz

Frohe
Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr

*Das Team
des Amtsblattes
der Gemeinde Bestensee
„Bestwiner“*

GEZIELT WERBEN
mit einer Anzeige in der Zeitung
„Bestwiner“

Landkost-Ei EZG GmbH • Motzener Str. 11 • 15741 Bestensee

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der Landkost-Ei GmbH bedanken sich bei den Bestenseer für das rege Interesse und die Unterstützung an unserem TUN. Auch im nächsten Jahr werden wir wieder die Gelegenheit haben, uns bei zahlreichen Aktivitäten zu treffen. Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünscht das Landkost-Team.

**Frohe
Weihnachten**

wünschen wir Ihnen, verehrte Kundschaft und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

telehandy

mobilfunk . festnetz . zubehör

Hauptstr. 56 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 - 61394 • Fax: 033763 - 60430 • www.telehandy.de

**Frohe
Weihnachten**

wünschen wir Ihnen, verehrte Kundschaft und verbinden damit den Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Glück, Gesundheit und dass alle Ihre Wünsche in Erfüllung gehen mögen.

Elektro-Krüger
Eine Firma mit Kompetenz

GK

15741 Bestensee • Menzelstr. 15
Tel.: (033763) 6 15 78 • Fax: (033763) 6 15 77
24h-Notruf: 0170- 2 15 52 94

Der Seniorenbeirat informiert:

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben wir uns auch in diesem Jahr an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Aktion für Kinder in Not, beteiligt.

Unser Ziel die Menge der gefüllten Päckchen von 2007 zu erreichen, haben wir mit über 80 liebevoll gefüllten Kartons erreicht. Dank großzügiger Zuwendungen von Volkssolidarität und „HEIDI“s Kindermoden“ sowie unermüdlicher Werbung von Frau Koch, war diese Anzahl zu erreichen. Nicht unerwähnt bleiben sollen die fleißigen Strickerinnen unter deren Händen Pullover, Schals, Socken und Handschuhe entstanden sind. Allein Frau Guhn brachte es auf 13, Frau Wolter auf 7 Pullover in den schönsten Farben und Mustern. Dank gilt auch den Spendern von kleineren Geldbeträgen. Das Geld ist überall knapp und außerdem werden von vielen Organisationen Spenden für wohltätige Zwecke gesammelt. Viele kleine Spenden zusammen genommen, füllen auch ein Geschenk-päckchen. Die liebevoll verpackten Geschenke sollen Kindern, die auf der Schattenseite des Lebens stehen zum Weihnachtsfest etwas Freude bereiten. Uns stimmt es froh, unseren Beitrag dazu geleistet zu haben.

Kuhnert, Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat ist wieder für Sie da im neuen Jahr 2009 um **15.00 Uhr** im Gemeindesaal in der Eichhornstraße am **14.01.09**.

BOWLING FÜR SENIOREN:

Bowling für Senioren ist am **26.01.2009, Beginn um 14.00 Uhr** im Bowlingtreff „Alte Schmiede“ in der Königs Wusterhausener Str.

Kuhnert

Seniorenbeirat

*Der Seniorenbeirat wünscht allen
Senioren ein „Frohes und gesundes
Neues Jahr!“*



Zu Besuch bei polnischen Freunden

Wie bereits in vergangenen Jahren wurden wir auch in diesem Jahr von den Senioren unserer Partnergemeinde Siekowko zu deren jährlich stattfindenden Seniorenherbstfest eingeladen.

Die Festlichkeit fand am 18./19. Oktober statt. Uns war natürlich bekannt, dass es auf derartigen Feiern immer lustig und unterhaltsam zugeht und wir nahmen diese Einladung sehr gerne an. Als erstes stand die Frage, wie kommen wir dort hin?

Herr Quasdorf, unser Bürgermeister, löste dieses Problem wie immer schnell und unbürokratisch. Ihm und dem Kraftfahrer, Herrn Köhler, der für einen sicheren Transport sorgte, gilt unser besonderer Dank.

Die Senioren der Gemeinde Bestensee wollen dazu beitragen, den Kontakt zu unseren Partnergemeinden zu pflegen.

Ein Gastgeschenk bei derartigen Besuchen ist üblich. Wir entschied

den uns diesmal für einen Präsentkorb mit Kosmetika. Die erforderlichen Finanzen teilten sich die Mitglieder des Seniorenbeirates und taten dies mit viel Freude.

In Siekowko angekommen, erwartete uns nach herzlicher Begrüßung eine gedeckte Kaffeetafel mit viel leckerem Kuchen. Nach einer kulinarischen Stärkung traten wir die Fahrt zu unserem Quartier an. Dabei handelte es sich um eine Ferienanlage mitten im Wald, an einem großen See gelegen, die sehr idyllisch war. überall kleine Häuschen, mit Hübsch eingerichteten Zimmern, standen uns zur Verfügung.

Die Temperaturen drinnen wie draußen waren ziemlich unterkühlt. Trotz Elektroheizung kamen wir auch im Zimmer nicht ins Schwitzen.

Erika Sander sollte das aber nicht davon abhalten, kalt zu duschen. Sie hatte dafür unsre Hochachtung. Humor ist, wenn man trotzdem

lacht und den hatten wir.

Dann ging es zurück zum Kulturhaus.

Mit ca. 200 polnischen Senioren erlebten wir einen Abend voller Herzlichkeit mit Musik und Tanz und vielem Essen und Trinken.

Reichlich müde zogen wir uns gegen 22.00 Uhr in unser Quartier zurück. Am nächsten Morgen um 09.00 Uhr erwartete uns ein üppiges Frühstück, welches gut und gerne für 17 Personen, wir aber waren nur 7, gereicht hätte. Auf dem Tisch standen drei Schüsseln mit Rührei, die verzehrt werden sollten. Nach dieser Stärkung stand die Besichtigung eines Museumsdorfes auf dem Programm. Anhand alter Gerätschaften und Handwerkzeuge wurde erläutert, wie die Menschen früher gelebt und gearbeitet haben. Vieles war uns noch selbst aus Kindertagen bekannt. Im Schmiedeherd war ein Feuer entfacht und der Handwerker brachte darin Eisen zum Glühen und formte daraus auf dem Amboss ein Hufeisen. Auch ein Bolzen wurde erhitzt und dann in ein dafür vorgesehenes Bügeleisen getan.

Frau Koch demonstrierte, dass dieses Bügeleisen früher Benutzung fand, indem sie es vorführte.

Abschließend erhielt jeder ein kleines Hufeisen als Glücksbringer überreicht. Die Besichtigung des

Wohnhauses stand noch an. Im Wohnzimmer fanden wir die Großmutter am warmen Kachelofen sitzend vor. Vor sich hatte sie ein Spinnrad stehen, dass sie bediente und aus Schafwolle einen endlosen Faden spann.

Anschließend betätigte sie ein Butterfass und es dauerte nicht lange und wir konnten frische Butter mit selbstgebackenem frischem Brot als wahre Köstlichkeit verzehren. zwischendurch betrachteten wir alte Fotografien, Bilder und Gegenstände von Menschen, die vor langer Zeit hier gelebt haben. Die Esserei ging weiter und wir konnten fast nicht mehr. Frische Wurst, Fleisch und Pellkartoffeln sowie herrlichem Sauerkraut mit Pilzen, Kaffee und Kuchen bildeten dann den Abschluss.

Nun war Zeit zum Aufbruch. Mit herzlichen Umarmungen wurden wir von unseren Freunden verabschiedet. Wir dankten für die beispielslose Gastfreundschaft.

Es hatte sich herumgesprochen, dass wir Liebhaber des Natur belassenen selbstgekochten polnischen Pflaumenmuses sind. So erhielt jeder ein großes Glas desselben, ein Gläschen Pilze und eine Schokolade zum Abschied überreicht.

Kuhnert

Vorsitzende Seniorenbeirat

Auf diesem Wege möchten wir uns bei unserer verehrten Kundschaft für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen Ihnen ein

**frohes
Fest**

Glück und
Gesundheit
im neuen Jahr

**Schwimmbadtechnik
Jürgen Dettloff**

Fernstraße 16 • 15741 Pätz (an der B179)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2008

Was ist los in Bestensee?

Monat: Dezember 2008

Tag?	Wann?	Was?	Wo?	Ansprechpartner?
zur Zeit	zu den Öffnungszeiten des Rathauses	Ausstellung Gisela Ost präsentiert Malerei „Reiseimpressionen und mehr“	Galerie im Amt	Frau Leimner Tel. 033763/998-0

Vorschau 2009

28.02.09	17.00 Uhr	Operettenshow „Primavera“	Landkost- Arena	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
28.03.09	20.00 Uhr	„Oldie Party Sender KW“ 2 Bühnen 3-4 Star - Double	Landkost - Arena	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
04.04.09	10.00 - 16.00 Uhr	Ostermarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
04.04.09		Boxturnier	Landkost - Arena	
09.04.09		Osterfeuer in Bestensee		Feuerwehr Bestensee
11.04.09		Osterfeuer in Pätz		Feuerwehr Pätz
26.04.09		Frühlingswanderung		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
17.05.09		Skater - Event		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
24.05.09		Radwanderung	Treffpunkt Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
06.06.09		Kreativmarkt	Bahnhofsvorplatz	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
25.07.09		Dorffest im OT Pätz	Dorfaue	Hardy Pöschk
31.07.09-02- .08.09		Dorffest in Bestensee	Am Dorfteich	Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
20.09.09		Herbstwanderung		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33
13.12.09		Weihnachtsmarkt		Heimat und Kulturverein Bestensee Herr Seidel Tel. 033763 – 998-33

Der Posaunenchor der ev.
Kirche Bestensee lädt
am 24.12.08
um 15.00 Uhr zur
Bläserweihnacht
in die ev. Kirche ein.



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

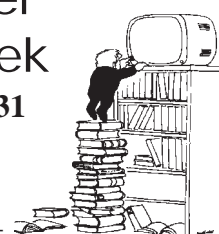
im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr

freitags 16.00 – 19.30 Uhr

mittwochs 10.00 – 11.00 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**



APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2009

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung		Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A	A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelius XXL Apotheke Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B	Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Köris, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C	Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schuilzendorf Schuilzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D	Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E	Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	
F	Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G	Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 903722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H	Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S-Bhf.)	
I	Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J	Sabelius-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690		
K	Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L	Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M	Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeesen Zeesen, K.-Liebknecht-Str. 70-72 Tel.: 03375 / 528369

Die notdienstbereiten Apotheken sind nebenstehend unter den Buchstaben A-M aufgeführt.
Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8.00 Uhr

Dezember

Mo	1C	8J	15D	22K	29E
Di	2D	9K	16E	23L	30F
Mi	3E	10L	17F	24M	31G
Do	4F	11M	18G	25A	
Fr	5G	12A	19H	26B	
Sa	6H	13B	20I	27C	
So	7I	14C	21J	28D	

Januar

Mo	5L	12F	19M	26G	
Di	6M	13G	20A	27H	
Mi	7A	14H	21B	28I	
Do	1H	8B	15I	22C	29J
Fr	2I	9C	16J	23D	30K
Sa	3J	10D	17K	24E	31L
So	4K	11E	18L	25F	

„T-Wert“ beschrieben. Er muss zur Abschätzung des individuellen Knochenbruchrisikos unter Berücksichtigung der anderen Untersuchungsergebnisse interpretiert werden.

Gesetzliche Krankenkasse erstattet die Kosten erst spät:
Nach einem Knochenbruch, der sich „ohne adäquates Trauma“, also aus geringfügigem Anlass ereignete, werden die Knochendichtemessungen von der gesetzlichen Krankenkasse dann erstattet, wenn ein Verdacht auf Osteoporose besteht.
Ohne Knochenbruch müssen die Kosten leider auch von Hochrisikopatienten noch selbst getragen werden!

Achtung: Quantitative Ultraschallverfahren oder andere Knochendichtemessungen wie z.B. quantitative Computertomographie können ebenfalls Aussagen zum Knochenbruchrisiko machen, sind aber derzeit noch Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchungen und können daher noch nicht allgemein empfohlen werden. Sie liefern aber durchaus orientierende Werte.
Der „T-Wert“ und andere Befunde dieser Messungen sind nicht mit denen der DXA-Methode vergleichbar!

4. Basislaboruntersuchungen
Blutuntersuchungen klären, ob bei Ihnen andere Erkrankungen vorliegen, die die Entwicklung einer Osteoporose begünstigen.

Gesundheitstipp:

Osteoporose richtig erkennen, individuell behandeln! (Teil II)

Liebe Kunden und Patienten, in der letzten Ausgabe des Bestwiners haben Sie etwas über die Krankheit im Allgemeinen und in Bezug auf das Alter erfahren. Im Teil II setzen wir die Informationen fort:

- Weitere Risikofaktoren
- Untersuchungsmethoden,
- Was können Sie selber vorbeugend tun
- Wer wird behandelt

Es gibt zahlreiche Erkrankungen oder Medikamente, die ebenfalls mit einem erhöhten Osteoporose- und damit Knochenbruchrisiko einhergehen.

Aber das Risiko für diese sog. sekundären Osteoporosen ist unterschiedlich stark.

Zu den wichtigsten Risiken gehören unter anderem

- Geschlechtshormonmangel beim Mann (unterschiedlicher Ursache)
- Überfunktion der Nebenschilddrüse
- Langzeitbehandlung mit Glucocorticoiden in Tablettenform („Cortison“) länger als 3 Monate

- Schwere chronische Nierenfunktionsstörung
- „jugendliche“ insulinpflichtige Zuckerstoffwechsel- Erkrankung (Diabetes mellitus Typ I)
- Einnahme von Antiepileptika
- Magersucht
- Organtransplantation
- Chronisch entzündliche Darm-erkrankungen (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa)

Sekundäre Osteoporosen können jede Altersgruppe treffen. Die Entscheidung zur Diagnostik wird vom Arzt individuell getroffen.

Osteoporose -

wie wird richtig untersucht?

Anhand einer Reihe von Untersuchungen kann der Arzt feststellen, ob Sie an einer Osteoporose erkrankt sind. Der Arzt kann dann ermitteln, wie hoch Ihr Knochenbruchrisiko ist und ob bei Ihnen eine Therapie erforderlich ist:

1. Krankheitsvorgeschichte

In einem Arzt-Patienten-Gespräch wird festgestellt, ob Sie Risiko-

merkmale haben und zu dem Personenkreis zählen, der besonders häufig von Osteoporose betroffen ist. Vielleicht haben Sie sogar schon typische Rückenschmerzen und sind damit möglicherweise gefährdet, innerhalb der nächsten 10 Jahre einen Wirbelkörper- oder Hüftbruch zu erleiden.

2. Körperliche Untersuchung

Der Arzt misst Ihre Körpergröße und Ihr Körpergewicht, um daraus den Body-Mass-Index zu berechnen. Beurteilt werden auch mögliche Wirbelsäulenverformungen (Rundrücken), lokaler Druck- oder Klopfschmerz über einzelnen Wirbelkörpern sowie Muskelkraft und Gleichgewichtssinn usw., was Aufschluss über Ihr Osteoporose- und Sturzrisiko gibt.

3. Knochendichtemessung mit DXA

Osteoporose geht mit einer stark erniedrigten Knochendichte einher. Zur Messung der Knochendichte wird die als Standardmethode geltende DXA-Technik empfohlen. Ihre Knochendichte wird an der Lendenwirbelsäule und der Hüfte mit einer geringen Menge an Röntgenstrahlen gemessen. Ihre Knochendichte wird mit der durchschnittlichen Knochendichte von gesunden jungen Erwachsenen verglichen und mit dem so genannten

Blutuntersuchungen sollten dann durchgeführt werden, wenn

- ein Knochenbruch nach Bagatellunfall der Grund für die Basisdiagnostik war,
- ein Hinweis auf eine sekundäre Osteoporose vorliegt,
- der „T-Wert“ in der DXA-Messung unter einem bestimmten Wert (- 2,0) liegt.

5. Röntgen der Wirbelsäule

Ziel der Röntgenuntersuchung von Brust- und Lendenwirbelsäule ist der Nachweis von osteoporotischen Wirbelkörperbrüchen und die Differentialdiagnose von Rückenschmerzen.

- Geröntgt wird vor allem, wenn Sie
- mindestens 4 cm kleiner geworden sind,
 - akute lokale, über Tage anhaltende oder chronische, bisher noch nicht abgeklärte Rückenschmerzen haben und
 - mehr als ein klinisches Risiko für Wirbelkörperbrüche vorweisen,

Eigeninitiative - wie kann ich Osteoporose und, Knochenbrüche vermeiden?

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen sind die Basis von Vorbeugung und Behandlung der Knochenstabilität und der Vermeidung von sturzbedingten Knochenbrüchen.

1. Muskelkraft und Koordination

Empfehlenswert ist eine regelmäßige körperliche Aktivität mit der Zielsetzung, Muskelkraft und Koordination zu fördern. Außerdem werden durch körperliches Training auch Gehirnleistung, Gleichgewichtssinn und Reaktionsvermögen verbessert. Eine Immobilisierung sollte unbedingt vermieden werden.

2. Stürze

Stolperdallen und andere Sturzrisiken sollten vermieden werden. Hierzu zählen auch eine unkontrollierte Einnahme von Beruhigungs- und Schlafmitteln. Bei erhöhter Sturzneigung, vor allem im höheren Lebensalter, schützt das Tragen eines Hüftprotektors.

3. Ernährung und knochen-gesunde Lebensweise

Calcium und Vitamin D sind die Grundlage jeder Osteoporosebehandlung, sie sind aber auch zur Vorbeugung unverzichtbar.

Es wird eine Zufuhr von 1200-1500 mg Calcium und 400-1200 IE Vitamin D täglich empfohlen.

Ist die Zufuhr durch die Ernährung oder bei Vitamin D durch zusätzlich regelmäßige Bewegung im Freien (UV-Licht), vor allem in unseren Breiten während der Wintermonate, nicht gewährleistet, ist eine medikamentöse Ergänzungsmedikation empfehlenswert. Nikotin ist ein unabhängiger Risikofaktor für Knochenbrüche und sollte vermieden werden.

4. Medikamente

Bei Bluthochdruckerkrankung oder Zuckerstoffwechselstörung kann es zu Schwindelgefühl und Sturzneigung kommen. Eine optimale Kreislauf- und Stoffwechseleinstellung ist anzustreben.

Auf die Gefahr einer unkontrollierten Einnahme von Beruhigungs- und Schlafmitteln wurde bereits hingewiesen.

Auch eine Überdosierung mit Schilddrüsenhormonen ist zu vermeiden.

Osteoporose - wer wird behandelt?

Die Indikation für eine Osteoporose-Behandlung bei Patienten mit Osteoporose ist abhängig vom Knochenbruchrisiko.

Das Knochenbruchrisiko wird beeinflusst durch das Geschlecht, das Lebensalter, die Knochendichte, Risikofaktoren und davon, ob bereits osteoporosetypische Wirbelkörperbrüche vorliegen.

Absolute Behandlungsindikation

- Behandelt werden
- Patienten mit Wirbelkörperbruch, bei denen der T-Wert der DXA-Knochendichtemessung unter - 2,0 liegt,
 - Patienten mit mehreren Wirbelkörperbrüchen, unabhängig vom Ergebnis der Knochendichtemessung.

Innerhalb des ersten Jahres nach einem Wirbelkörperbruch ist die Gefahr weiterer Knochenbrüche besonders hoch. Eine rasche Therapieeinleitung ist deshalb notwendig.

Therapieempfehlung bei einem hohen Frakturrisiko

Eine spezifische medikamentöse Osteoporose-Behandlung wird auch dann empfohlen, wenn beim Patienten die Wahrscheinlichkeit einer Wirbelkörper- oder Hüftfraktur in den nächsten 10 Jahren bei über 30% liegt.

Weiter geht es im nächsten Bestwiner.

Ihr Apotheker Andreas Scholz und das Team der Fontane-Apotheke Bestensee



Friedenslicht aus Bethlehem

Vor 19 Jahren wurde in Österreich mit der Initiative „Licht von Bethlehem“ begonnen. Seitdem hat die Aktion zum Weihnachtsfest Spuren in fast allen europäischen Ländern hinterlassen. So wird das Licht in der Geburtsgrube Jesu in Bethlehem von einem Kind entzündet und mit dem Flugzeug nach Wien gebracht. Von dort aus wird die Flamme von Vertreterinnen und Vertretern der international anerkannten Pfadfinderinnen- und Pfadfinderverbände mit dem Zug in die Bundesrepublik und in verschiedene europäische Länder getragen, um den Friedensgedanken zu stärken.

... dieses kleine Licht ist ein einfaches Symbol der Hoffnung und des friedlichen Zusammenlebens. Wenn Sie Menschen kennen die traurig sind oder verzweifelt, dann schenken Sie doch einfach eine kleine Flamme als kleines Zeichen von Wärme, Liebe und Hoffnung.

Auch in diesem Jahr wurde das Friedenslicht von den Pfadfindern

nach Berlin geholt und während einer Aussendungsfeier an die Königs Wusterhausener Pfadfinder weitergereicht.



Ab Dienstag nach dem 3. Adventsonntag steht das Friedenslicht auch in unserer Apotheke, um durch Sie an Freunde, Verwandte oder gute Nachbarn weitergereicht zu werden.

Ihr Apotheker Andreas Scholz & das Team der Fontane Apotheke

Gottesdienste im Advent, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth

Wir laden alle ein zu unseren Gottesdiensten

- in unserer Pfarrkirche, Königs Wusterhausen (Fr.-Engels-Str.)
- in der Kapelle in Bestensee (Mozartstr.)

Lassen Sie sich in der Hektik unserer Tage einfangen von der Freude der Weihnachtsbotschaft und dem Frieden, der von der Krippe ausstrahlt.

1. - 4. Advent

10.00 Familiengottesdienste Pfarrkirche KWh

Heiligabend, Mittwoch, den 24.12.08

16.00 Krippenandacht für Kleinkinder Pfarrkirche KWh
21.35 Weihnachtssingen mit dem Chor Pfarrkirche KWh
22.00 Christmette Pfarrkirche KWh

1. Weihnachtsfeiertag, Donnerstag, den 25. 12. 08

08.00 Hirtenamt Kapelle Bestensee
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh

2. Weihnachtsfeiertag, Freitag, den 26. 12. 08

08.00 Heilige Messe Pfarrkirche KWh
10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
10.00 Heilige Messe Kapelle Bestensee

Silvester, Mittwoch, den 31. 12. 08

18.00 Jahresschlussandacht Pfarrkirche KWh

Neujahr, Donnerstag, den 01. 01. 09

10.00 Hochamt Pfarrkirche KWh
10.00 Heilige Messe Kapelle Bestensee



Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.



An alle Mitglieder des
Männergesangvereins Bestensee 1923 e.V.

Einladung

Liebe Sangesfreundinnen, liebe Sangesfreunde,

der Vorstand des Männergesangvereins Bestensee 1923 e.V. lädt alle Mitglieder zur

Jahreshauptversammlung 2009
mit Neuwahl des Vorstandes
am 31.01.2009 um 14⁰⁰ Uhr
im Gemeindesaal Bestensee, Eichhorns tr. 4-5

herzlich ein. Die Tagesordnung ist wie folgt vorgesehen:

- Eröffnung, Bericht des Vorsitzenden und Jahresrückblick 2008
- Berichte des Kassenführers und der Revisionskommission
- Diskussion zu den Berichten
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2008 / Pause
- Vorschläge für den neuen Vorstand
- Wahl, Konstituierung und Vorstellung des neuen Vorstandes
- Wahl der Revisionskommission
- Vorstellung Entwurf Jahresarbeitsplan 2009
- Diskussion und Beschlußfassung zum Jahresarbeitsplan
- Sonstiges / Schlußwort des neuen Vorsitzenden

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.
Matthias Höpke
Vorsitzender

Männergesangverein Bestensee 1923 e.V.
Vorsitzender: Matthias Höpke
Rathenaustraße 7 D-15741 Bestensee
Tel.: 03 37 63 - 6 23 20



Gedenken zum Totensonntag

Anlässlich des Totensonntags am 23.11. gedachten zahlreiche Bestenseer auf den Friedhöfen unter den Klängen des Posaunenchores der Toten.



Pätzer Friedhof

Bereits am Vormittag spielte der Posaunenchor unter Leitung von Annette Lehmann auf dem Pätzer Friedhof, nachmittags zunächst auf



Friedhof Bestensee Nord (Hauptstraße)

dem Klein Bestener (Friedhof Süd) und abschließend auf dem Groß Bestener Friedhof (Friedhof Nord).
 Wolfgang Purann



Das Rote Kreuz dankt



Nur noch wenige Tage trennen uns vom Weihnachtsfest sowie vom Jahreswechsel

2008/2009. Es ist die Zeit Bilanz zu ziehen über das Erreichte und Ihnen, liebe Bestenseer/innen, Dank zu sagen, dass Sie dem Roten Kreuz die Treue hielten. Mit Ihren finanziellen oder materiellen Spenden unterstützten Sie unsere Hilfsorganisation und sicherten somit wieder die Rotkreuz-Arbeit unserer Ehrenamtlichen. Auch durch Ihre Blutspenden brachten Sie Ihre uneigennützig Hilfe zum Ausdruck. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle unsere langjährigen DRK-Mitglieder, die zum Herbstfest unseres Kreisverbandes am 22.11.2008 in Luckenwalde mit einer Urkunde gewürdigt werden konnten: Für 45 Jahre: Lore Axthelm, Monika Blisse, Helga Drochner, Ursula Richter, Erika Stolt, 50 Jahre: Heinz Dreger, Helga Gaul, Gerhard Schlausch, Werner Wittig, Renate Wunderlich, Margarete Würll, 55 Jahre: Margot Graf, Gisela Wolff. Die teilnehmenden Mitglieder konnten sich in gemütlicher Runde mit Kaffee und Kuchen sowie einem Gläschen Wein stärken. Für die musikalische Umrahmung sorgte „Die kleine Blasmusik“ des Landes- polizeiorchesters Brandenburg mit flotten Melodien.

Wir wünschen Ihnen allen frohe, friedvolle und besinnliche Weihnachtsfeiertage im Kreise der Familie oder mit Freunden sowie für das Jahr 2009 Gesundheit, Glück, viel Elan und Erfolg. Wir hoffen, dass Sie das Rote Kreuz auch im neuen Jahr bei der Erfüllung seiner humanitären Aufgaben und Verpflichtungen unterstützen werden.

HP B. Malter

Blutspendevorschau:

Der nächste Blutspendetermin findet am **03.02. 2009** in der Grundschule in Bestensee, Zugang Wielandstraße statt. Aktuelle Termine finden Sie auch unter www.blutspende.de, oder www.drk-flaeming-spreewald.de, der kostenlosen Info-Telefonnr.: 0800-1194911 oder rbbtxt S. 720 ff. Vors. DRK-OV



Achtung!

Die *nächste Ausgabe* des

"BESTWINER"

erscheint am 29.01.2009

Redaktionsschluss ist am: 14.01.2009

Weihnachten: immer wieder schön



Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz der Hektik sollte an Weihnachten Zeit für Besinnung bleiben.

Ihr Allianz-Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Fest, alles Gute im Jahr 2008 und dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Cornelia Borchert

Hauptvertretung der Allianz
 Karl-Liebkecht-Str. 70-72
 (Am Penny-Markt)

15711 Zeesen

Tel./Fax: (0 33 75) 90 24 27

eMail: cornelia.borchert@Allianz.de

Bürozeiten:

Di.+Do. 9-12 Uhr

u. 14-18 Uhr

Fr. 9-12 Uhr

Allianz

Alle guten Wünsche für besinnliche Festtage und das kommende neue Jahr. Gleichzeitig danken wir für Ihre Treue im vergangenen Jahr.

Fontane Apotheke
BESTENSEE
Zeesener Str. 7 • 15741 Bestensee
Marktcenter • Tel.: (033763) 61490

2008
2009

- Flug-Reisen ★
- Städte-Reisen ★
- Kur-Reisen ★
- Studien-Reisen ★
- Cluburlaub ★
- Bahn- & Auto-Reisen ★
- Kreuzfahrten ★
- Fährtickets ★
- Mietwagen ★
- Reiseversicherung ★
- Linien-Bustickets ★

TUI TRAVELStar

Ein glückliches Weihnachtsfest und einen schwungvollen Start in das neue Jahr...

wünscht Ihnen:
TUI TRAVELStar RB Reisen
Friedenstraße 24
15741 Bestensee
Telefon 03 37 63 / 63 6 17
Fax 03 37 63 / 63 6 18
info@rbreisen.de

Südring Center
15834 Rangsdorf
Telefon 03 37 08 / 21 7 09
Fax 03 37 08 / 21 7 48
rangsdorf@rbreisen.de

Märkischer Anglerhof

Angelfachgeschäft/Anglerschule/Angeltouristik

wünscht allen kleinen und großen Angelfreunden ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2009



Hauptstraße 48 • 15741 Bestensee
Tel.: (033763) 63158 • Büro: (033763) 63477 • Fax: (033763) 61999



AUGENOPTIK
Koeckert

Friedenstr. 22
15741 Bestensee
Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

wünscht Ihnen ein friedvolles, harmonisches Weihnachtsfest und 365 glückliche Tage im neuen Jahr.

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen, Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

KAMINSTUDIO LENZ & PARTNER
KAMINE • KACHEL- u. KAMINÖFEN • SCHORNSTEINE

Ausstellung
Friedenstraße 22 • 15741 Bestensee
Tel.: 033763 6 02 00 • Fax: 033763 6 03 03

GmbH • Co. KG
HARK®
Stützpunkthändler

Geschäftszeiten:
Mo-Fr. 9-18.30 Uhr
Sa. 9-16 Uhr • u. nach Vereinbarung



bis zu 40% HEIZKOSTEN SPAREN

Angebot des Monats:
Kachelkamin ~~6599,- €~~
Jetzt 3985,- €

